

Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 22 (1906)

Heft: 52

Rubrik: Verschiedenes

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 17.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Organ
für
die schweiz.
Meisterschaft
aller
Handwerke
und
Gewerbe,
deren
Juniungen und
Vereine.

Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung

Unabhängiges
Geschäftsblatt
der gesamten Meisterschaft

XXII.
Band

Direktion: Walter Henn-Holdinghausen.

Erscheint je Donnerstags und kostet per Semester Fr. 3.60, per Jahr Fr. 7.20
Inserate 20 Cts. per einspaltige Petitzeile, bei größeren Aufträgen
entsprechenden Rabatt.

Zürich, den 28. März 1907.

Wochenspruch: Mein Erbteil wie herrlich, weit und breit!
Die Zeit ist mein Besitz, mein Acker ist die Zeit. Goethe.

Verbandswesen.

Die Kaminfeger und Dachdeckermeister der Bezirke Horgen und Meilen gründeten Sonntag den 17. März einen Verband zur Wahrung und Hebung ihres Berufes und zur

Erlangung eines einheitlichen Tarifes, welcher der jetzigen Zeit entsprechen soll.

Rheintalischer Sägerverband. Am 17. März abhielt in der Wirtschaft zur „Klostermühle“ in Altstätten eine Versammlung von Sägereibesitzern aus dem Ober- und Unterrheintal statt behufs Gründung eines Sägerverbandes. Die anwesenden Sägereibesitzer kamen nach gewalteter Diskussion zu der Überzeugung, es sei in Unbetracht der stets sich steigernden Lohnverhältnisse eine Preiserhöhung für sämtliche Schnittware unabwendbares Bedürfnis. Es hat daher die Versammlung einen diesbezüglichen Einheitstarif aufgestellt und beschlossen, denselben demnächst in Kraft treten zu lassen.

Verschiedenes.

Die vereinigten Spenglermeister von Horgen geben dem Publikum bekannt, daß sie — veranlaßt durch die fortwährende Steigerung der Metallpreise — notgedrungen eine Preiserhöhung eintreten lassen müssen. Sie haben einen Minimaltarif vereinbart und denselben rückwirkend auf 1. Januar 1907 in Kraft erklärt.

Spenglerbewegung in Zürich. In einer von über zweihundert Spenglergehülfen besuchten Versammlung am Freitag abend wurde beschlossen, den Spenglermeistern auf dem Platze Zürich gemeinsam die Kündigung auf Samstag, 6. April einzureichen. Die anwesenden Spenglergehülfen verpflichteten sich unterschriftlich, den Anordnungen der Lohnkommission Folge zu leisten bei einer Konventionalstrafe im Falle von Ungehorsam.

Die Zimmerleute in Rapperswil sind letzten Samstag in den Streikzustand getreten. Die Maurer sollen folgen. Rapperswil weist diesen Frühling eine außerordentliche Bautätigkeit auf.

Zimmerhandwerker in Zürich. Der internationale Zimmerleuteverband hat vergangenen Mittwoch im Tagblatt der Stadt Zürich durch einen offenen Brief von der Meisterschaft Reduktion der Arbeitszeit auf 9½ Stunden verlangt und mit Streik und Platzsperrre gedroht. Die Zimmermeister können dies als Antwort auf ihre freiwillig beschlossene, mit 1. April 1907 in Kraft tretende Lohnerhöhung von 60 auf 64 Rappen für die Zimmermanns-Arbeitsstunde nehmen. So wird heute das einsichtsvolle Entgegenkommen der Meister gewürdigt. Die schweizerischen Zimmerleute halten jedoch treu zur Meisterschaft entsprechend ihrem Vertrage, wie auch eine schöne Zahl Unorganisierter nichts von Streik und Sperre wissen wollen und mit den gegenwärtigen Lohn- und Arbeitsverhältnissen durchaus zufrieden sind. Es erklären deshalb die Zimmermeister, für Ausführung der übernommenen Arbeiten genügend Arbeitskräfte zu besitzen. Ja sogar unter den organisierten 200 Zimmerleuten sind viele, die vom

Werte des Streikens unter den bestehenden Verhältnissen nicht mehr überzeugt sind, nachdem dieser Verband, d. h. seine aggressive Leitung in den zwei letzten Streiken nur Fiasco gemacht hat. Da die Meisterschaft kaum vom Beinhstundentag abstehen wird, ist doch zu erwarten, daß die internationalen Zimmerleute dem eingangs erwähnten Entgegenkommen der Meister Rechnung tragen werden und nicht eine unnütze aussichtslose Kraftprobe inszenieren, sondern eher ein gutes Einvernehmen mit ihrer Meisterschaft anstreben.

Die Aussperrung der Gipser in St. Gallen ist beendet. Die Arbeit wurde wieder aufgenommen. Die Meister haben den Neunstundentag und einen höhern Minimallohn zugestanden.

Maurerstreik in Winterthur. Wie man hört, sind im Maurergewerbe die Verhandlungen zwischen Meistern und Arbeitern ergebnislos gewesen. Auf Osterdienstag sei nun der Streik in Aussicht genommen. Ein anderer Teil der Streiklustigen wollte sofort damit beginnen.

Erhöhung der Dachpappen- und Teerproduktenpreise ist von der von 20 Firmen zu Wien gegründeten „Gesellschaft österreichischer Dachpappen- und Teerproduktenfabriken“ beschlossen. Die Erhöhung soll den um 50 Prozent gestiegenen Preisen für Rohmaterial entsprechen. Es ist eine gemeinsame Preisliste von sämtlichen Firmen vereinbart.

Tapetentrift. Die 62 Tapetenfabriken Deutschlands sollen verschmolzen werden. Man hofft mit diesem Zusammenschluß, Betrieb und Vertriebspesen zu reduzieren und die Konkurrenz auszuschalten.

Sägerei Wollerau. Die Sägerei des Herrn Daniel Keller auf Untermühle ist verkauft an J. Marty, Zimmermann, auf Untermühle, und Werner Ruhstaller, Säger, von Einsiedeln, auf Untermühle. Antritt 1. Mai.

Aus der Praxis — für die Praxis.

Fragen.

N.B. Verkaufs-, Tausch- und Arbeitsgesuche werden unter diese Rubrik nicht aufgenommen; derartige Anzeigen gehören in den Inseratenteil des Blattes. Fragen, welche „unter Chiffre“ erscheinen sollen, wolle man 20 Cts. in Marken (für Zusendung der Offerten) beilegen.

1509. Wer liefert Hirnholzklammern, Form, 4—5 cm lang, in Hartholz? Gefl. Offerten an U. Dierauer, Bernried.

1510. Wer hätte eine guterhaltene Sägeschleifmaschine zu verkaufen, event. auch eine neue? Offerten mit Preisangabe an Jul. Heijer, Sägerei und Holzhandlung, a. d. Sihl, Hütt.

1511. Welche Firma erstellt Stagenheizungen, welche vom Kochherd aus betrieben werden? Offerten unter Chiffre R B 1511 an die Exped.

1512. Könnte mir jemand Adressen tüchtiger Firmen nennen, die sich mit Fabrikation oder Lieferung von Erdkabeln für elektr. Leitungen zu Schiebanslagen und dergl. befassen? Event. Annahmen sind zu richten an die Exped. unter Chiffre J 1512.

1513. Welche Werkzeugfabrik erstellt Schneidemesserzeuge für Holzarbeiten? Es könnte ein neuer Artikel mit größerem Abfall in Ausführung gegeben werden. Offerten unter Chiffre H 1513 an die Exped.

1514. Wer hätte eine ältere, aber noch gute einzelfeindende Brüder-Bohrmaschine zu billigem Preis abzugeben? Offerten sind zu richten an Fritz Bößmer, Schreinerei, Langenthal.

1515. Wer liefert fahrbare Schmierböcke (Wagenwinden) für Fuhrwagen und Omnibusse? Offerten an Xavier Abegg, mechan. Schmiede, Andermatt (Uri).

1516. Wer liefert russisches Eschenholz, hydraulisch gepreßt, in der Breite von 60, 70, 80, 90, 100 cm, in der Länge von 90 bis 140 cm, event. noch länger, in der Dicke von 4 und 6 mm und zu welchem Preise? Offerten unter Chiffre R 1516 an die Expedition.

1517. Baumaterialhandlung der Zentralschweiz wünscht mit leistungsfähiger Sägerei und Holzhandlung in Verbindung zu treten zwecks Bezug von Dachlatten und rohen gefrästen Brettern. Offerten mit Preisangabe an die Expedition unter Chiffre B 1517.

1518. Wer liefert rottannene, gut trockene Flecklinge, 4-seitig gehobelt, 9/20 cm stark, für Chaletbau?

1519. Vom Eingangstor werden immer etwas feine Sägspähne von der Leitung aus auf das Ziegeldach getrieben. Den

Munzinger & Co., Zürich

Gas-, Wasser- u. sanitäre Artikel en gros.

Rippen-Rohrschellen



beste Rohrschelle der Gegenwart.

Eine einzige schweizerische Firma der Installations-Branche hat innerhalb eines Jahres über **17,000** Stück dieser Rohrschellen von uns bezogen.